

**ONLINE-
VORTRAG**

11.09.2024
14.30 - 16.30 Uhr

KOOPERATION UND KOMMUNIKATION

Gelingsbedingungen guter Kooperation
und Kommunikation bei vermuteter
sexualisierter Gewalt
gegen Kinder

**Prof. Dr.
Jörg M. Fegert**

GELINGENS- BEDINGUNGEN GUTER KOOPERATION UND KOMMUNIKATION BEI VERMUTETER SEXUALISierter GEWALT GEGEN KINDER

ONLINE-VORTRAG

11.09.2024
14.30 - 16.30 Uhr

In Fällen vermuteter Kindeswohlgefährdung bzw. sexualisierter Gewalt gegen Kinder sind Kooperation und Kommunikation innerhalb der betreffenden Institution sowie zwischen den fallbeteiligten Institutionen notwendig. Mitunter wird dies durch fehlende Einblicke in Arbeitsweisen und Strukturen der anderen Institution oder sogar gegenseitige Vorbehalte erschwert.

Wie aber müssen Kooperation und Kommunikation von allen Seiten gestaltet werden, damit Lösungen der Situation zum Wohle des Kindes gefunden werden?

Prof. Dr. Jörg M. Fegert, internationaler Experte in allen Fragen des Kinderschutzes, Ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie am Universitätsklinikum Ulm, wird aus seinem umfangreichen Erfahrungsrepertoire Möglichkeiten gelingender Kommunikation und Kooperation vorstellen. Im Fall einer vermuteten Kindeswohlgefährdung tragen genau diese Aspekte im Wesentlichen zu einer für das Kind positiven Entwicklung des Fallverlaufs bei. Die Auswertung hochbrisanter Fälle von sexuellem Kindesmissbrauch, wie z.B. in Lügde, bestätigen diesen Zusammenhang.



Das Angebot findet statt in Kooperation mit:



PROGRAMM

- 14:00 Öffnung des digitalen Raumes
- 14:30 Begrüßung
Almut Hippen *Bildungsregion Ostfriesland*
- 14:40 Opening
**Wie viele Helfende braucht ein Fall?
Ein Praxisbeispiel**
Mareike van't Zet *Kinderschutz-Zentrum, Oldenburg*
Geschäftsführende Leitung
- 15:00 Vortrag
Kooperation und Kommunikation
Prof. Dr. Jörg M. Fegert *Universitätsklinikum, Ulm*
Kinderschutzexperte
- 16:00 Fragen und Diskussion
- 16:30 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

über
NLC:



über
nifbe:



*Einfach Codes scannen
und direkt anmelden!*

NOCH FRAGEN? Schreiben Sie mir gerne eine E-Mail!

Almut Hippen
Bildungsregion Ostfriesland

hippen@ostfriesischelandschaft.de